

## **Generalversammlung 2021 des Kameradschaftsvereins Hellefeld-Visbeck**

Bei der gut besuchten Generalversammlung des Kameradschaftsvereins Hellefeld-Visbeck in der Grillhütte Hellefeld am 08.08.2021 in Hellefeld standen u.a. Ehrungen langjähriger Mitglieder an.

Nach der Begrüßung wurde folgenden **verstorbenen Mitgliedern** und allen verstorbenen Kameraden gedacht:

- Albert Levermann
- Rolf Ahring sen.
- Werner Heinemann
- Heribert Becker

Insgesamt hat der Kameradschaftsverein damit 4 sehr verdiente Kameraden verloren. Werner Heinemann ist an dieser Stelle besonders zu erwähnen da er über viele Jahre eine herausragende Arbeit im Verein geleistet hat und zu dem Erfolg maßgeblich beigetragen hat. Aus diesem Grund wurde er erst bei der letzten Generalversammlung im Januar 2020 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken wahren.

Der Kassenbericht wurde vorgetragen und Kassierer Hubert Feicke sowie der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Für den ausscheidenden **Kassenprüfer** Ludger Becker wurde Peter Bräutigam aus Hellefeld für zwei Jahre gewählt.

Bei den **Vorstandswahlen** wurden Reinhard Heinemann und Bertin Feische für weitere fünf Jahre als Beisitzer einstimmig gewählt werden.

Dirk Bogatzki bedankt sich für die bereits geleistete Arbeit und die Bereitschaft, für weitere 5 Jahre wichtige Vorstandsarbeit zu leisten.

Es wurden weitere Termine und Veranstaltungen bekannt gegeben. Die verschobene **Tagesfahrt 2020 zur Musikparade in Dortmund** ist auf den 05.03.2022 verlegt worden. Dazu können noch wenige Karten erworben werden.

Das **150jährige Jubiläum unseres Kameradschaftsvereins** findet – vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Coronavirus-Pandemie - am 03.09.2022 statt. Neben einem Gottesdienst, Festumzug durch den Ort sowie einer Kranzniederlegung am Ehrenmal

soll möglichst auch der große Zapfenstreich zelebriert werden. Die Bearbeitung der Chronik zum Jubiläum ist bereits in vollem Gange. Zur Finanzierung ist .

Die **Betragskassierungen** werden künftig am Anfang des laufenden Geschäftsjahres im Februar erfolgen.

Für künftige Generalversammlungen wurden von anwesenden Vorstandsmitgliedern der Schützenbruderschaft der Speisesaal der Schützenhalle bzw. die Grillhütte Hellefeld zu gesonderten Konditionen angeboten.

Da die Haussammlung für den **Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge** dieses Jahr pandemiebedingt leider ausfallen musste, wurde bei der Versammlung ein Hut durch die Reihen gereicht und es konnten 137€ gesammelt werden.

### **Ehrungen:**

Für 25 Jahre Mitgliedschaft konnten dreizehn Mitglieder geehrt werden:

- Benedikt Bienstein
- Ralf Bornemann
- Hubert Feicke
- Antonius Feische
- Thomas Feische
- Udo Hauhoff
- Wilhelm Luges
- Johannes Mette
- Dirk Neumann
- Heinz-Willi Peetz
- Wilhelm Rosenkranz
- Markus Schulte
- Daniel Wortmann

Acht Kameraden waren persönlich anwesend und ihnen konnte sowohl die Urkunde als auch die Ehrennadel persönlich überreicht werden. Dirk Bogatzki bedankte sich im Namen der Kameradschaft bei allen Jubilaren ganz herzlich.

Er bat alle Anwesenden, sich weiter für den Verein einzusetzen, damit die satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins auch zukünftig erfüllt und die Traditionen (Pflege Ehrenmale, Durchführung Volkstrauertage, Sammlung „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ etc.) aufrechterhalten werden können. Besonders durch den Volkstrauertag

soll das Gedenken an die gefallenen und vermissten Soldaten und die vielen Opfer der beiden großen Weltkriege wachgehalten und Frieden überall in der Welt angemahnt werden. Vor dem Hintergrund der zahlreichen bewaffneten Auseinandersetzungen in der Welt (z. B. Ukraine, Afghanistan), ist der Volkstrauertag und damit auch die Arbeit des Kameradschaftsvereins weiterhin von großer Bedeutung.

Er dankte zudem dem gesamten Vorstand, den Kassenprüfern, allen Mitgliedern und Freunden des Kameradschaftsvereins für ihre geleistete Arbeit und Hilfe und bat bereits jetzt um zahlreiche Helfer\*innen für die geplante Jubiläumsveranstaltung im Jahr 2022.

Abschließend wurde - unter Beachtung der gültigen CoronaSchVO NRW - bei Bratwurst und Bier noch etwas geklönt.

gez. Thomas Holzapfel

Schriftführer